

Ein wichtiges Remis

TISCHTENNIS - SG Hausham hält Verfolger auf Abstand

Landkreis – In der Vorsaison wurde der Kampf um Platz zwei in der Bezirksoberliga zwischen dem TSV Weilheim und der SG Hausham entschieden. Hier hatten die Knappen das Nachsehen. Weilheim ging als Kronprinz in die Aufstiegsrelegation zur Landesliga, schaffte den Sprung nach oben allerdings nicht. Auch in der laufenden Saison entscheidet sich der zweite Rang hinter dem designierten Meister TSV Gilching-Argelsried zwischen Hausham und Weilheim. Ein 8:8-Remis wirft die Schlierachtaler nicht aus der Bahn. Der Vorsprung auf Platz drei beträgt gehörige sieben Punkte.

Auch ohne den privat verhinderten Ranglistenführer Andreas Dorn schafften die Haushamer eine Punkteteilung. Ein Beleg, dass keine Konkurrenz bei der Vergabe von Platz zwei zu scheuen ist. Der für Dorn ins Spitzenpaarkreuz aufgerückte Alexander Pischetsrieder erkämpfte wie Robert Sollinger eine ausgeglichene 1:1-Auswertung. Dies gelang auch Stefan Bauer und Ludwig Klier. Und mit Jürgen Winterhalter, der im Hinteren Paarkreuz aushalf, verfügten die Knappen über einen spielstarken Joker.

Der SV Eurasburg musste gegen den mitabstiegsgefährdeten TSV Unterpfaffenhofen-Germering Punkte auf dem Weg zum Klassenerhalt sammeln. Aber ohne den weiteren verletzten Spitzenspieler Peter Rumelsberger waren die Chancen minimal. Die Nummer eins in Eurasburg fällt weiter mit den Nachwehen einer Corona-Infektion aus. „Wir haben uns mit dem Abstieg bereits abgefunden“, erklärt der Reserve-Ranglistenführer Philipp Bergmann. Da aber neben Eurasburg eine zweite Mannschaft den Weg in die Bezirksliga antreten muss, sind mit dem TV Bad Tölz, den SF Gmund-Dürnbach und dem TuS Holzkirchen gleich drei Mannschaften aus der Region gefährdet.

Die Bezirksliga ist in der laufenden Saison dreigeteilt. Der SV Seeham und der TSV Königsdorf kämpfen neben dem aktuellen Spitzenreiter SG Peiting-Peißenberg um Direktaufstieg und Aufstiegsrelegation. Die zweite Garnitur der SG Hausham bildet mit dem SC Burgrain das dünn besetzte Mittelfeld, und für die Reserven aus Holzkirchen und Hausham steht, wie auch für den SV Warngau, einzig der Klassenerhalt im Plan.

In der Landesliga der Jugend kamen die Gmunder beim SV Esting mit 3:7 unter die Räder. Je ein Einzelsieg von Johannes Obermüller und Roan Ossa wa-

ren nach einem Sieg im Auftaktdoppel zu wenig, um an einem Punktgewinn zu schnuppern.

Zwei Spielklassen tiefer, in der Bezirksliga des Nachwuchses, erkämpfte die Gmunder Reserve ein 5:5-Remis gegen den TSV Murnau. Maximilian Riedl und Kilian Probst eroberten je zwei Einzelzähler. Den fünften fügte Sebastian von Preysing hinzu. HANS-PETER KOLLER